

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum Bachelorstudiengang „Digitale Verwaltung“		
Modultitel	BaDV-18 IT-Leistungserbringung und -Organisation	Stand: 01.10.2025
Modulbeauftragter	Dipl.-Inf. Klaus Herrmann	
Status	Berufspraktisches Pflichtmodul	
Lernziele	Fachkompetenzen (von der Ausbildungsstelle exemplarisch auszuwählen) - Die Studierenden <i>kennen</i> die wichtigsten Aspekte der IT-Praxisorganisation. - Die Studierenden <i>kennen</i> unterschiedliche Servicelevels im IT-Bereich und die dazu gehörigen Abläufe. - Die Studierenden <i>können</i> die jeweils gängigen Softwareanwendungen zur Verwaltung von Lizenzen und Benutzern <i>anwenden</i> und entsprechend der Anforderungen eine Benutzerverwaltung <i>konfigurieren</i>. - Die Studierenden <i>können</i> die fachlichen Anforderungen <i>verstehen</i> und hieraus Kriterien für die Beschaffung von Fachanwendungen, Hardware, Sonderausstattung oder Telekommunikationsdienstleistungen <i>ableiten, bewerten und abnehmen</i>. - Die Studierenden <i>können</i> Daten- und Sprachnetze analysieren, Veränderungen planen und für die Beschaffung entsprechende Kriterien <i>entwickeln</i>. - Die Studierenden <i>kennen</i> die Instrumente der Informationssicherheit und deren Umsetzung auf den Ebenen der Anwendungsarchitektur, Systemarchitektur und Hardwarearchitektur. Schlüsselqualifikationen Methodenkompetenz: Die Studierenden können verschiedene Problem-, Analyse und Lösungsmethoden, sowie Methoden zur Verhandlungsführung, Kommunikation und Konfliktbewältigung abgestellt auf die konkrete Anforderung anwenden. Die Studierenden können Methoden des Projektmanagements anwenden. Sozialkompetenz: Die Studierenden können Problemlagen erfassen, die Probleme analysieren, eingrenzen und Lösungsansätze bereitstellen. Den Studierenden gelingt es in sozialen Interaktionen situationsspezifisch das adäquate Maß von Anpassungs- und Durchsetzungsfähigkeit zu finden (u. a. differenzierte Kommunikation, Kooperation im Team, Konfliktfähigkeit).	

Inhalte	Im IT-Fachpraktikum kommen folgende Aufgabengebiete/Tätigkeiten in Betracht: • IT- und Digitalisierungsprojekte, ggf. Mitwirkung bei der Einführung von Fachanwendungen • Benutzerunterstützung – Service Desk/User Help Desk – Betreuung von Systemanwendungen (Benutzerverwaltung, Lizenzverwaltung, Virtualisierung, Datensicherung etc.) – Betreuung von Fachanwendungen (Benutzerverwaltung, Lizenzverwaltung, Virtualisierung, Datensicherung etc.) • Beschaffungsservices (auch Anforderungsdefinition) von Software, Hardware inkl. Sonderausstattung, Telekommunikationsdienstleistungen • Rechenzentrum (Benutzerverwaltung, Verfügbarkeits-, Kapazitäts-, Konfigurations-, Recovery-, Problem-, Performance- und Change Management, Serverbetrieb und Serverdienste, Virtualisierung, Datensicherung etc.) • Bereitstellung und Management der Endbenutzergeräte • Daten- und Sprachnetzleistungen, Betrieb von TK-Anlagen • Informationssicherheit (insb. IT-Notfallmanagement, Sicherheitsmanagement, Daten- und Sprachnetzsicherheit, kritische Infrastruktur) Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden in einer Praxispräsentation den anderen Studierenden reflektiert.
Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme	BaDV-02 Grundlagen digitaler Systeme BaDV-05 Datenbanksysteme BaDV-06 Datennetze BaDV-07 Prozessmanagement BaDV-08 E-Government BaDV-12 Programmierung BaDV-13 Webtechnologie BaDV-15 Software-Engineering und IT-Projektmanagement
ECTS-Punkte	15
Arbeitsaufwand (Workload)	450 h
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Praxiszeugnis einschließlich Praxisbericht
Platz im Studienplan	4. Semester

Dauer	ein Semester
Häufigkeit	Beginn jeweils im Sommersemester
Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen	Die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss (gemäß der jeweils geltenden Prüfungsordnung) nach dem Grundsatz der Gleichwertigkeit (nicht der Gleichheit).